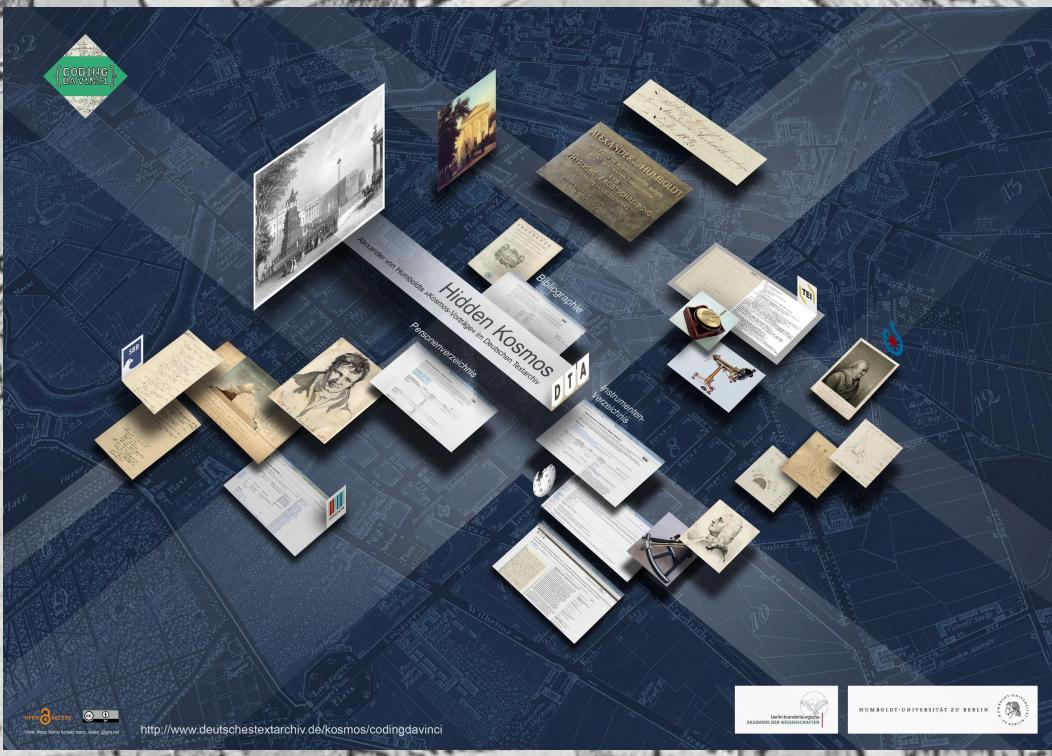


Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

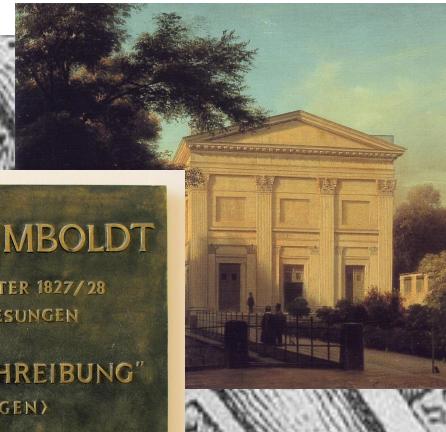
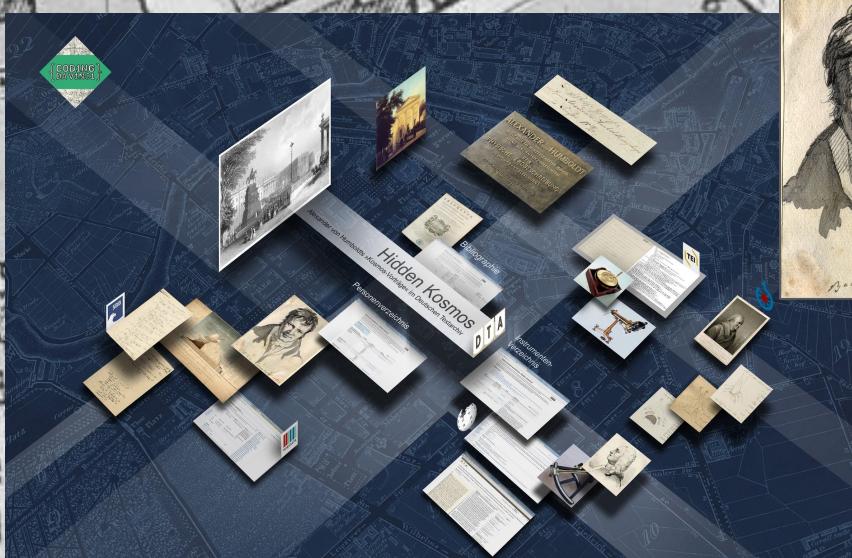


Zum diesjährigen 190. Jubiläum der ›Kosmos-Vorträge‹ Alexander von Humboldts stellt die BBAW den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Coding da Vinci nicht nur **10 vollständige Nachschriften** von Besuchern der Vorträge zur Verfügung, sondern auch **drei aus diesen Manuskripten extrahierte Datensets** mit mehreren tausend Einträgen zu Personen, Werken und wissenschaftlichen Instrumenten, die im Laufe der Vorlesungen erwähnt wurden.

<http://www.deutsches-textarchiv.de/kosmos/codingdavinci>

Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

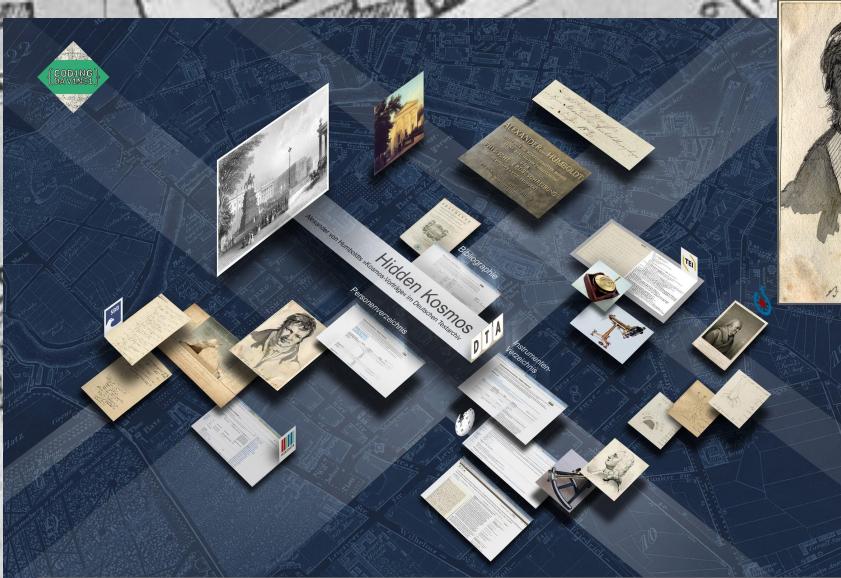


Humboldts Kosmos-Vorträge: In zwei Vortragsreihen um die ganze materielle, kulturelle und (natur-)geschichtliche Welt

- ❖ 62 Vorträge an der Berliner Universität (= jetzige Humboldt-Universität), ca. 400 Zuhörer
- ❖ 16 Vorträge an der Sing-Akademie (= Maxim Gorki Theater), ca. 1000 Zuhörerinnen und Zuhörer

Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



- ❖ 62 Vorträge Universität, 16 Vorträge Sing-Akademie
- ❖ KEINE autorisierte Publikation Humboldts überliefert,
- ❖ ABER mehrere Mit- bzw. Nachschriften seiner Zuhörer
- ❖ 10 Nachschriften im Deutschen Textarchiv der BBAW online,
3600 handschriftliche Seiten Volltext (XML, HTML, TCF, ...)
- ❖ = größtenteils unbekannte, zuvor unveröffentlichte Quellen



Meine hochanererbenden Freunde! Das Unternehmen einer Vorlesung über die physikalische Geographie, erregt bei mir zwei Befragisse, über die ich zuvor mich ausschließen mich verpflichtet habe. Die eine ist, ob es nicht möglich sei, die Vorlesungen, von hier so viele Jahre, wo ich in anderen Ländern leide, und fremde Sprachen rede, meinem Vaterlande mich freudig zu machen. Ich kann Ihnen nicht antworten, ob diese Appelle nicht die Deutlichkeit gäbe, die ich wohl von mir fordern könnte. Auch das ich man erffen Male jetzt noch nicht weiß, ob es nicht besser wäre, die zweiten Verfassung, Nachste über die Mängel meines Vortrags beffest. Eine zweite Befragiss liegt darin, daß die Geopelleinde dieser Vorlesung schon von zwei verschiedenen Männern auf dieser Universität verlesen wuerden, indem der hochberühmte Herr Prof. Witten, mir schon

In den Titeldaten im Korpus in der Dokumentation Suchen Hilfe Testen Projekt Dokumentation

[N. N.]: Die physikalische Geographie von Herrn Alexander v. Humboldt, vorgetragen im Semestre 1827/28. [Berlin 1827/28]. [= Nachschrift der „Kosmos-Vorträge“ Alexander von Humboldts in der Berliner Universität, 3.11.1827–26.4.1828]

Bild: 0007_1 < vorherige Seite

nächste Seite >

Informationen zum Werk

• Titelblatt

• Verfügbarkeit Text (TEI-XML, HTML, PDF, Epub, Kindle, Scribd, Microsoft Word, International (CC BY 4.0))

Metadaten zum Werk

TEI-Header – ODR – Dublin Core

Anmerkungen dieser Seite

• generierte HTML (normierte Zeichenfolge)

• generierte HTML (origинальная строка)

• Ressort

• Kommentar

• Digitale Fotografie

• Faksimile in hoher Auflösung

Feedback

Sie haben eine Fehler gefunden? Dann sagen Sie uns etwas mehr! Qualitätssicherungsplattform (QTP) meldet.

Kommentar zur TDA-Ausgabe

Diese Werk wurde in Rahmen des Förderprogramms (OTAK) verarbeitet. Weiter Informationen

Oskar Thomas, Herausgeber

Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



Herschel hat ungenannte und ungekennzeichnete Dokumente, die die ungenannten Erinnerungen nicht zählen. Es sind nur 37 mal genannt, statt 38 mal im Inventar von 1824.

Kunst und Natur haben offen lange bestanden, und Herschel war ein Archäologe und Künstler.

www.deutsches-textarchiv.de/kosmos/person

- ❖ Dokument-übergreifendes Register
- ❖ 8861 Personennamen im XML annotiert
- ❖ `<persName>` mit Referenz auf Normdaten

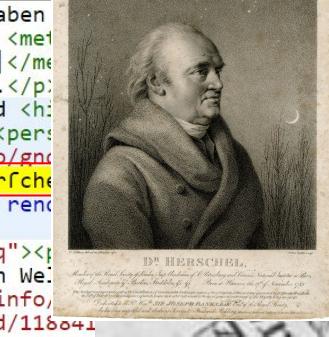
Personenverzeichnis „Hidden Kosmos“

Dieses Personenverzeichnis wurde auf Grundlage der Nachschriften zu Alexander von Humboldt's „Kosmos-Vorträgen“ erstellt, die im DTA im Volltext digitalisiert vorliegen. Das Verzeichnis listet alle in den Nachschriften erwähnte Personen auf. In der ersten Spalte sind die Personen nach Namen in der Ansetzungsform der GND gelistet, die zweite Spalte führt alle Vorkommen in den Nachschriften auf; dabei wird zwischen den Nachschriften differenziert und eine Gesamtzahl der Nennungen angegeben. Die Nachschriften aus dem Singakademie-Zyklus (2 Nachschriften) werden durch Rottöne repräsentiert, die aus dem Universitätszyklus (8 Nachschriften) durch Grün töne. Die dritte Spalte führt alle Namensformen auf, wie sie die Nachschriften notiert haben (daranter auch entstehende Falschschreibungen u. Ä.) und verlinkt jeweils auf die betreffende Seite im Digitalisat (gleiches Farbschema). Die vierte Spalte enthält einen Link zu den Normdaten (in der Regel GND, gelegentlich auch VIAF oder Wikipedia). Insgesamt werden 8861 Mal Personennamen genannt, die auf ca. 900 individuelle Personen verweisen. Davon konnten 765 bislang eindeutig identifiziert mit Normdaten versehen werden. [CSV] [Einzelstatistiken anzeigen]

Name (Ansetzungsform der GND)	Vorkommen	Vorlageform(en)	Normdaten
Herschel, Caroline Lucretia (1750–1848)	1 + 1 + 1 + 1 (5)	Herschel ♂, Tochter ♂, Herzell ♂, Herchel ♂	http://d-nb.info/gnd/119506610

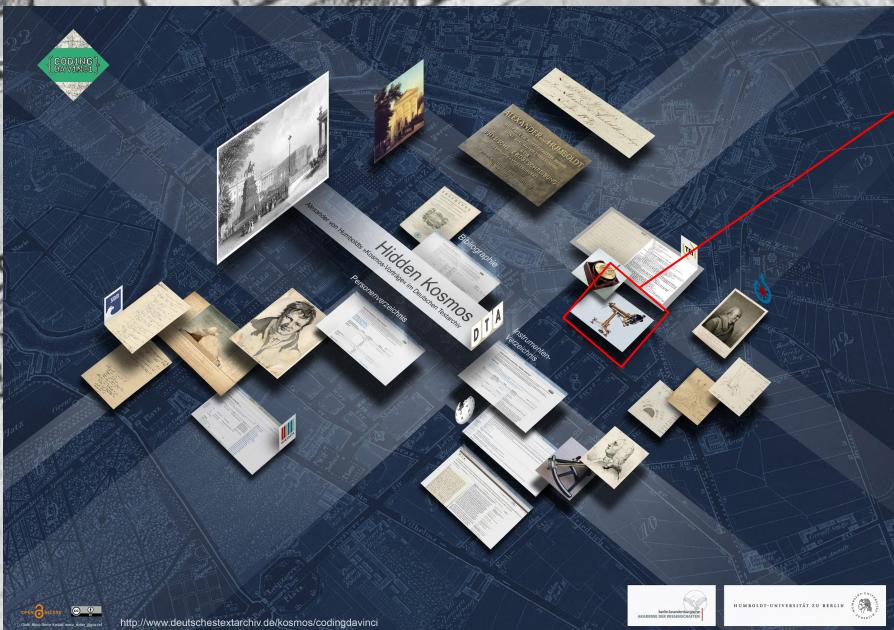
Name (Ansetzungsform der GND)	Vorkommen	Vorlageform(en)	Normdaten
Herschel, John F. W. (1792–1871)	1 + 5 + 5 + 6 + 7 + 1 + 1 (26)	Herschel ♂, Herschel jun. ♂, Herchel ♂, Herschel jun. ♂, Herschel ♂	http://d-nb.info/gnd/118703897

Name (Ansetzungsform der GND)	Vorkommen	Vorlageform(en)	Normdaten
Herschel, William (1738–1822)	12 + 11 + 14 + 43 + 60 + 47 + 59 + 41 + 30 (317)	Herschel ♂, Herschel jun. ♂, Herchel ♂, Herschel jun. ♂, Herschel ♂	http://d-nb.info/gnd/118841920



Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



<http://www.deutsches-textarchiv.de/kosmos/codingdavinci>

Instrumentenverzeichnis „Hidden Kosmos“



Dieses Verzeichnis listet 64 Instrumente auf, die Alexander von Humboldt entweder selbst auf seiner Amerikanischen Reise (1799–1804) verwendet oder in den Nachschriften zu den „Kosmos-Vorträgen“ genannt hat. Die Fundstellen der von ihm verwendeten Instrumente beziehen sich nicht nur auf diese Nachschriften, sondern auch auf weitere Texte Humboldts aus dem im Deutschen Textarchiv verfügbaren Korpus seiner unselbstständigen Schriften.

In der ersten Spalte stehen die Namen der Instrumente (ggf. mit Link zur Wikipedia), in der zweiten Spalte folgen alternative Bezeichnungen. Die Spalte „Belegstellen“ enthält Links zur Suche in den Nachschriften und/oder zur Suche in einem größeren Humboldt-Korpus. Die vierte Spalte nennt die Personen, die die Instrumente angefertigt oder erfunden haben, nennt weitere Details und führt dazu Quellen an, sofern verfügbar. [CSV]

Referenzen

- Nachschriften der Kosmos-Vorträge.
- Liste der physikalischen und astronomischen Instrumente. In: Humboldt, A. v./Bonpland, A.: Reise in die Aquinoaktional-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 und 1804. Wien: Kaulfuß und Krammer, 1827.
- Collection d'instruments de Physique et d'Astronomie. In: Nachl. Alexander von Humboldt, gr. Kasten 2, Mappe 4, Nr. 11.
- Papiere aus Mexiko. Nota delos Instrumentes. In: Nachl. Alexander von Humboldt, gr. Kasten 8, Nr. 114.

Search:

Name	alternative Namen	Suche	Exemplare von
Araometer	Areometer, Gravimeter, Densimeter, Senkwaffe, Hydrometer		Nicholson (Quelle) Dollond (Quelle)
Barometer		Nachschriften	Nairne (Quelle) Ramsden (Quelle) Dollond
Bussole (Declinations-)	Deklinatorium	Humboldt-Korpus	Le Noir (Quelle) Nach den Grundsätzen von Lambert, mit einem Meridianfaden. Der Nonius war von zwey zu zwey Minuten getheilt.
Bussole (Inclinations-)	Inklinatorium, dipping needle, dip circle	Nachschriften	Le Noir (Quelle) Von 12 Zoll Durchmesser, nach den Grundsätzen von Borda, von Herrn Le Noir verfertigt. Dieses Instrument von sehr vollkommener Arbeit, wurde mir bey meiner Abreise von dem Bureau des longitudes in Frankreich abgetragen. Man findet eine Abbildung davon in der Reisebeschreibung von d'Entrecasteaux (Tom. II pag. 14.), deren astronomischen Theil man der Sorgfalt eines gelehrten Schriftstellers, wie Herrn de Robigny verdankt. Ein Azimuthal-Kreis dient um die Ebene des magnetischen Meridians zu drehen, um die Neigung des Magnetischen Nadeln zu messen, oder indem man die Lage sucht, in welcher die Nadel senrekrecht ist, oder indem man das Minimum der Neigungen beobachtet. Man verfeinert das Instrument, indem man es umverdichtet und die Pole wechselt.

Paul (Quelle)

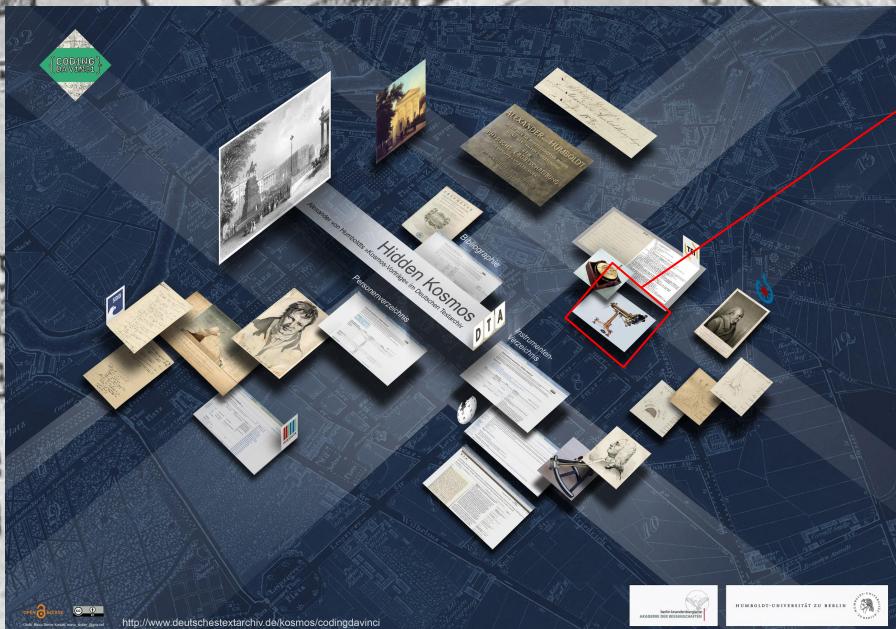
mit einiger Genauigkeit die Blaue des Himmels, wie sie auf dem Rücken der Alpen und der Pyrenäen erscheint; verglichen zu können, hatte Herr Picot die Gesättigkeit, dieses Cyanometer demjenigen farben zu lassen, dessen sich Herr von Saussure auf dem Gipfel des Montblanc

www.deutsches-textarchiv.de/kosmos/instrument

- ❖ wissenschaftliche Instrumente, die Humboldt während der Kosmos-Vorträge erwähnt
- ❖ Links zu den Nachschriften, zu Humboldts Nachlass und anderen, weiterführenden Informationen

Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



Bibliographie „Hidden Kosmos“

Diese Bibliographie verzeichnet einen Teil der in den Nachschriften zu Alexander von Humboldts „Kosmos-Vorträgen“ zitierten, genannten und auf andere Weise referenzierten Werke und verweist auf im Internet vorliegende Digitalisate der Titel (in der Regel retrodigitalisiert).

Ein zentraler Bezugspunkt ist der von Henry Stevens angefertigte Katalog der Humboldtschen Bibliothek, die verbrannte, ehe sie nach Humboldts Tod verkauft werden konnte. Daher steht in der ersten Spalte die dem Katalog entnommene Auktionsnummer, sofern das Werk dort aufgelistet ist; die zweite Spalte enthält ggf. Anmerkungen hierzu. Spalte drei und vier nennen die Autoren, in der fünften Spalte folgt der Titel des Werkes. In der sechsten Spalte folgen alle weiteren bibliographischen Angaben (Verlag, Ort und Jahr, Reihenangaben etc.). Spalte sieben nennt das Erscheinungsjahr noch einmal explizit (vor allem aus Gründen der besseren Sortierbarkeit). In der achten Spalte folgt ggf. ein Kommentar zur Ausgabe. Darauf folgt die für die Digitalisierung verantwortliche Bibliothek, Institution oder Firma (Spalte neun), dann folgt bei einbandigen Werken die URL (zehnte Spalte), URLs auf mehrbändige Werke sind in den Spalten 11–32 angegeben (jeweils ein Band pro Spalte). Anschließend folgen in Spalte 33–50 die Fundstellen in den Manuskripten, in denen Humboldt auf die Werke hinweist. Immer abwechselnd steht eine Fundstelle pro Spalte und in der nächsten die URL, die dorthin verweist. Die Nachschriften aus dem Singakademie-Zyklus (2 Nachschriften) werden durch Rottöne repräsentiert, die aus dem Universitätszyklus (8 Nachschriften) durch Grüntöne.

Bislang wurden 110 Schriften in die Bibliographie aufgenommen. Sie versteht sich als fortlaufende Arbeit und beruht auf einer Bachelorarbeit von Benjamin Fiechter (Humboldt-Universität zu Berlin, 2016). [CSV]

Referenzen

- Nachschriften der Kosmos-Vorträge
- Stevens, Henry: *The Humboldt Library: A Catalogue of the Library of Alexander von Humboldt*. London 1863.

Search:

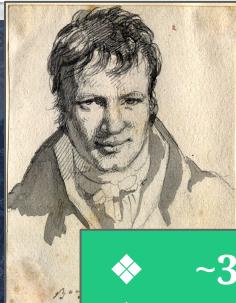
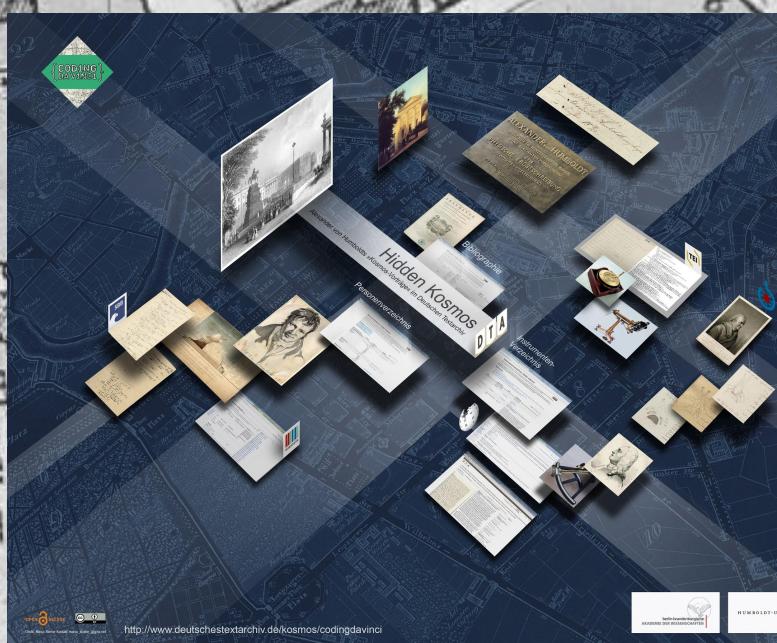
Stevens-Nr.	Anmerkung	Autor	(2. Autor)	Titel	Bibliographische Angaben	Jahr	Kommentar
44	Als Konvolut der Histoire de l'Académie Royale des Sciences, Jg. 1699–1790.	Mairan, Jean Jacques de		Mémoire: Sur la Cause générale du Froid en Hiver, & de la Chaleur en Été.	In: <i>Histoire de l'Académie Royale des Sciences</i> . Jg. 1719. Selbstverlag, Paris 1721. S. 104–135.	1721	
44	Als Konvolut der Histoire de l'Académie Royale des Sciences, Jg. 1699–1790.	Mairan, Jean Jacques de		Eclairissement: Sur le Mémoire de la Cause générale du Froid en Hiver, & de la Chaleur en Été.	Mem. 1719, page 104 In: <i>Histoire de l'Académie Royale des Sciences</i> . Jg. 1721. Selbstverlag, Paris 1723. S. 8–17.	1723	
44	Als Konvolut der Histoire de l'Académie Royale des Sciences, Jg. 1699–1790.	Mairan, Jean Jacques de		Nouvelles	En Supplément à <i>l'Académie Royale des Sciences</i> . Jg. 1768.	1768	

<http://www.deutsches-textarchiv.de/kosmos/bibliographie>

- ❖ Zeitschriften-Artikel und Monographien, die Humboldt während der Kosmos-Vorträge erwähnt
- ❖ Links zu den Nachschriften, zu Digitalisaten der erwähnten Schriften und anderen, weiterführenden Informationen

Alexander v. Humboldts Kosmos-Vorträge (1827/28)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



- ❖ ~3600 S., [10 Manuskripte \[HTML\] \[XML\]](#), ...
- ❖ [Personenverzeichnis \[HTML\] \[CSV\]](#)
- ❖ [Instrumentenverzeichnis \[HTML\] \[CSV\]](#)
- ❖ [Bibliographie \[HTML\] \[CSV\]](#)



<http://www.deutsches-textarchiv.de/kosmos/codingdavinci>